

Markus Kaiser übernimmt ab 2026 bei Zukunft.li

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen der Stiftung Zukunft.li im Rathaussaal in Vaduz wurde die Neubesetzung des Präsidiums eingeleitet.

Unternehmer Markus Kaiser wird ab Anfang 2026 Präsident der Stiftung Zukunft.li. Gerhard Schwarz, der nach dem plötzlichen Tod des langjährigen Präsidenten Peter Eisenhut im Mai interimistisch das Amt übernommen hatte, wird dieses noch bis dahin wahrnehmen. Der Entscheid wurde im Rahmen der Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen der Stiftung bekannt gegeben. Markus Kaiser ist seit 2004 Geschäftsführer und Verwaltungsratspräsident der Kaiser AG in Schaanwald und führt das Familienunternehmen in dritter Generation. Kaiser freut sich auf die neue Herausforderung: «Die Stiftung spielt eine zentrale Rolle in der Förderung des liberalen Gedankenguts und der Diskussion wichtiger Zukunftsfragen für Liechtenstein. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam mit dem Stiftungsrat und den Unterstützern von Zukunft.li auch in den kommenden Jahren wichtige Impulse setzen werden.»

Förderer der ersten Stunde

Für Gerhard Schwarz ist die Neubesetzung in mehrerlei Hinsicht geradezu ideal: «Mit Markus Kaiser haben wir eine Persönlichkeit gewonnen, die nicht nur die Werte und Ziele der Stiftung Zukunft.li seit vielen Jahren aktiv unterstützt, sondern auch über gutes ökonomisches Grundlagenwissen sowie über fundierte unternehmerische Erfahrung verfügt.» Kaiser ist seit Gründung des Thinktanks Mitglied des Stiftungsrates der Förderstiftung und in dieser Funktion mitverantwortlich für das Fundraising. Er wird aus diesem Stiftungsrat austreten und dafür neu dem Stiftungsrat der Stiftung Zukunft.li. beitreten. Ab Anfang 2026 wird er dann als



Nachfolge geregelt: Gerhard Schwarz, Präsident ad interim Stiftung Zukunft.li, und Markus Kaiser, künftiger Präsident ab 2026 (v.l.).

Bilder: Julian Konrad



Jürgen Hilti, Ehrenpräsident der Stiftung Zukunft.li.

Präsident des Stiftungsrates die strategische und inhaltliche Ausrichtung des Thinktanks wesentlich mitbestimmen. Kaisers Amtsantritt erfolgt 2026, wenn sein Mandat im Universitätsrat der Universität Liechtenstein nach acht Jahren ordentlich ausläuft.

Zukunft.li feiert das 10-jährige Bestehen

Die Stiftung Zukunft.li wurde 2014 gegründet, um zentrale wirtschaftliche und gesellschaftliche Themen in Liechtenstein zu bearbeiten. Sie agiert unabhängig und finanziert sich ausschliesslich aus privaten Stiftungs- und Förderbeiträgen. Als liberaler Thinktank trägt sie mit Studien, Veranstaltungen und Publikationen zur öffentlichen Diskussion bei. Am Dienstagabend feierte die Stiftung ihr 10-jähriges Bestehen im Rathaussaal in Vaduz mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft sowie ihren Wegbereitern und Förderern. (eing.)